

Ressort: Vermischtes

Amnesty International kritisiert Hinrichtungen geistig Behinderter

London, 10.10.2014, 20:15 Uhr

GDN - Die Menschenrechtsorganisation Amnesty International (AI) hat die Hinrichtung geistig behinderter Menschen kritisiert. Die Verhängung der Todesstrafe gegen geistig Behinderte verstoße gegen das Völkerrecht, erklärte die Organisation am Freitag.

Die Todesstrafe sei "grausam, unmenschlich und entwürdigend", so AI-Expertin Audrey Gaughran. Die Länder, die immer noch Hinrichtungen durchführten, müssten bis zur endgültigen Abschaffung der Todesstrafe internationale Standards einhalten, die die Hinrichtung geistig Behinderter verbieten. Nach Angaben von AI wurden unter anderem in Japan, Pakistan und den USA Todesstrafen gegen geistig Behinderte verhängt und Hinrichtungen durchgeführt.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-42515/amnesty-international-kritisiert-hinrichtungen-geistig-behinderter.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com